

PAST-TIMES PROJEKT- NEWSLETTER 3

WAS HABEN WIR IN LETZTER ZEIT ERREICHT?

Nach dem zweiten Transnationalen Partnertreffen in Frankreich arbeiteten JKPeV, FIP und INNEO intensiv an der Entwicklung einer Reihe von medienreichen digitalen Ressourcen, welche die Lerninhalte des Lehrplans für die Produktion digitaler und sozialer Medien und die Entwicklung von Managementfähigkeiten präsentieren werden.

Darüber hinaus hat E-SENIORS & FIP einen maßgeschneiderten Lehrplan entwickelt, der die Aufzeichnung und Veröffentlichung von mündlichen Geschichtserzählungsveranstaltungen in der heutigen medienorientierten Welt unterstützt.

PAST-TIMES tritt nun in eine wichtige Phase ein, in der alle Lernressourcen festgelegt und übersetzt werden. Aus diesem Grund haben die Partner erhebliche Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass jeder mit seinen Aufgaben und Verantwortlichkeiten vertraut wird.



Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung der Inhalte dar, die nur die Ansichten der Autoren widerspiegelt, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.

WILLKOMMEN ZUM DRITTEN NEWSLETTER DES PROJEKTS "PAST-TIMES"!

Diesmal werden wir euch mehr über die folgenden Themen erzählen:

- Unsere neuesten Errungenschaften und aktuellen Aktivitäten im Rahmen des Projekts PAST-TIMES
- Die Multiplikator-Events
- Das dritte Transnationale Partnertreffen



MULTIPLIKATOR-EVENTS

- Zwischen April und Mai 2020 finden in jedem Partnerland Animations-Workshops statt.
- Diese Veranstaltungen geben allen Partnern die Möglichkeit, die im Rahmen des Projekts PAST-TIMES entwickelten Bildungsmaterialien offiziell in ihren lokalen Gemeinschaften einzuführen und die Lernressourcen an andere Pädagogen weiterzugeben, die diese Ressourcen möglicherweise für ihre eigenen lokalen Integrationsprojekte nutzen möchten.



3. TRANSNATIONALE PROJEKTTREFFEN IN SPANIEN

TREFFEN IN SEVILLA, SPANIEN

Das dritte Treffen des Projekts „PAST-TIMES“ fand am 7. November 2019 in Sevilla, Spanien, statt. Gastgeber des Treffens war die Universität Sevilla.

Ziel dieses Treffens war es, den Partnern die Möglichkeit zu geben, die im ersten Jahr des Projekts abgeschlossene Entwicklungsarbeit zu überprüfen, die Produktion aller Lehrmaterialien zu planen und die lokale Steuerung von PAST-TIMES in jedem Partnerland zu organisieren. Ein großer Teil des Treffens war daher der Erörterung der von der PAST-TIMES-Partnerschaft in den vergangenen Monaten entwickelten Ressourcen gewidmet und auch der Frage, welche Maßnahmen erforderlich sind, um die Qualität, Wirksamkeit und Wirkung der Entwicklungszusammenarbeit weiter zu verbessern.

Anschließend legten die Partner/innen die Umsetzungsdaten für das nächste transnationale Treffen in Brüssel, die Dauer und den genauen Inhalt der geplanten Transnationalen Fortbildungsveranstaltung in Deutschland fest. Das Treffen fand in einer freundlichen Atmosphäre statt, mit einer klaren Trennung der anstehenden Aufgaben.

ALS NÄCHSTES PASSIERT...

Unsere Arbeit an dem Projekt wird fortgesetzt. Das vierte Transnationale Partnertreffen findet vom 5. bis 6. Mai 2020 in Aveiro, Portugal, statt.



DER HOSTING-PARTNER

Das dritte Transnationale Projekttreffen des Projekts PAST-TIMES wurde von dem spanischen Partner - **der Universität Sevilla** - organisiert.

Die Universität Sevilla ist eine Institution des öffentlichen Rechts, die 1505 gegründet wurde. Die Universität verfügt über ein internationales Zentrum, das unter anderem europäische Projekte im Bereich der Erwachsenen- und Hochschulbildung verwaltet. Außerdem ist der

WO FINDEST DU UNS?

www.past-times.eu

und treten Sie unserer Facebook-Seite bei:

<https://www.facebook.com/past.times.eu/>



Erasmus+

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung der Inhalte dar, die nur die Ansichten der Autoren widerspiegelt, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.